

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

PRESSEINFORMATION

Zeitmaschine und essbare Ufos

Lebenshilfe Center Olpe lädt ein zur #MissionInklusion
/ Familienfest am 11. Mai

8. Mai 2019

Olpe. Bitte einsteigen, die Zeitmaschine steht bereit: Rund um das Lebenshilfe Center Olpe geht es am Samstag, 11. Mai, „futuristisch“ zu. Unter dem Motto „#MissionInklusion – die Zukunft beginnt mit dir!“ nimmt der diesjährige Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung einmal mehr die „Erwachsenen von morgen“ in den Blick. Von 11 bis 16 Uhr steigt in der Franziskanerstraße 10 ein kunterbuntes, inklusives Familienfest.

Mittelpunkt wird neben dem großen Inku-Memo eine „Fotobox“ im Design einer „Zeitmaschine“ sein, die der „Mission Inklusion“ noch einmal ganz besonderen Ausdruck verleihen soll. Mit entsprechenden Requisiten können sich Menschen mit und ohne Behinderung auf Zeitreise begeben und für einen Moment in die Zukunft „beamen“. Zusätzlich sorgen Glücksrad und Tombola, Hüpfburg und Stadt-Rallye, Kinderschminken und T-Shirts-Bedrucken dafür, dass Besucher jeden Alters auf ihre Kosten kommen.

Das „Café Konfetti“ des Lebenshilfe Centers Olpe serviert Getränke sowie allerlei Süßes und Herzhaftes zur Stärkung. In Form von leckeren Donuts werden 500 essbare „Ufos“ in Olpe verteilt.

Seit nunmehr 24 Jahren veranstalten Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Ziel der Aktionen rund um den 5. Mai ist es, auf die Situation von Menschen mit Behinderung in Deutschland aufmerksam zu machen und sich dafür einzusetzen, dass alle gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können. Das diesjährige Motto „#MissionInklusion - Die Zukunft beginnt mit dir“ möchte besonders Kinder und Jugendliche aber auch Multiplikatoren, die in Schulen oder in der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten, erreichen.

Geschäftsführer:
Dietmar Meng

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitzender:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

Stellv. Landesvorsitzende:
Thorsten Gall
Dr. Sandra Thiedig

Andrea Asch
Werner Esser
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Pressekontakt: Philipp Peters
Telefon: 02233 93245-636
Mobil: 0177 2427308
E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.

Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegern.